

1. Totengebet: In großer Betroffenheit

(Gebetbücher „Gotteslob“ für alle werden benötigt.)

V1: Wir wollen unsere Gebetsstunde beginnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir singen zu Beginn aus dem Gotteslob von Nr. 656
„Wir sind nur Gast auf Erden“ die Strophen 1 bis 3.

V2: In dieser Stunde sind wir zusammen, um mit Familie
_____ zu beten. Wir wollen sie in diesen Tagen nicht
allein lassen. Wir bitten Gott um die Kraft, das Schwere zu
tragen.

Vieles an Leid geschieht in der Welt. Warum dieses Leid
heute und hier geschieht, vermögen wir nicht zu sagen. Wir
wollen heute darum beten, dass wir alle verstehen, dass Gott
uns den Himmel bereitet. Wir dürfen glauben, dass er unse-
re(n) Verstorbene(n) _____ nicht abweist und
verloren sein lässt.

Allen, die wirklich glauben, schenkt er den Himmel. So beten
wir in unserem Schmerz auch für uns selbst, dass unser Glau-
be sich auf die Auferstehung richtet. Wir erbitten Trost für
alle Traurigen, Stärke für alle Niedergeschlagenen, Rat für
alle Ratlosen. Und wir bitten Gott, dass er uns selbst einmal
mit _____ aufnimmt in die Gemeinschaft des
Himmels.

V1: Wir beten im Gotteslob unter der Nr. 791 den Vorspann
und die Nr. 1.

(Bei zwei Lektoren nimmt einer V und einer L.)

V2: Wir beten den Psalm Nr. 719, 1 und 2 im Wechsel.
*(Den Kehrvers vorbeten, dann alle gemeinsam den Kehrvers,
danach abwechselnd vom Psalm die ungeraden Verse V, die
geraden Verse A, am Ende gemeinsam den Kehrvers.)*

V1: Wir beten zwei Gesätze vom Rosenkranz:
(1 x Vater unser, 10 x Gegrüßet seist du, Maria)

V1: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

V1: Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist. *(10 x)*

A: Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder

jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

(Nach 10 x Gegrüßet seist du, Maria:)

V1: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewig-
keit. Amen.

V2: Vater unser ...

A: Unser tägliches Brot ...

*(Vor den einzelnen „Gegrüßet seist du, Maria“
jeweils ein Impuls:)*

V2: Jesus sagt: Nun gehe ich zu dem, der mich gesandt hat,
und es ist gut für euch, dass ich hingehe.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Ich lasse euch nicht als Waisen zurück,
ihr werdet mich wiedersehen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Ich gehe zu meinem Vater und zu eurem
Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Mir ist alle Gewalt gegeben
im Himmel und auf Erden.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Gehet hin und lehret alle Völker

und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Wer glaubt und sich taufen lässt,
wird gerettet werden.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Im Haus meines Vaters sind viele
Wohnungen; ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Jesus sagt: Seht, ich bin bei euch alle Tage,
bis an das Ende der Welt.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Es heißt: Sie segnend schied er von ihnen
und fuhr in den Himmel auf.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Es heißt: Sie fielen anbetend nieder und kehrten dann
hoherfreut nach Jerusalem zurück.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V2: Ehre sei dem Vater ...

A: wie im Anfang ...

V1: Allmächtiger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber. Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und zu bejahen. Der Tod ist unabänderlich. Du hast uns deinen Sohn gesandt, du hast ihn für uns in den Tod gegeben. Wir bitten dich: Nichts soll uns bei allen Fragen und aller Klage von deiner Liebe trennen. Erhalte in uns diesen Glauben.

Nimm auch alle unsere Verstorbenen, alle Opfer der Katastrophen und Kriege, des Verkehrs und der tödlichen Krankheiten auf in deinen Frieden. Führe unsere Toten, führe uns alle einmal in dein ewiges Reich, wo wir dich schauen in Ewigkeit. Amen.

V2: Der Gott des Trostes stärke uns.

Der Gott der Liebe beschütze uns.

Der Gott unseres Lebens segne uns alle:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gelobt sei Jesus Christus

A: in Ewigkeit. Amen.

V1: Wir singen von Nr. 595 „Maria, breit den Mantel aus“, die Strophen 1 und 2.

2. Totengebet: Unsere Toten sollen leben

V1: Wir beginnen unsere Gebetszeit:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

„Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebenden“
(Mt 22,32).

In diesem Glauben wollen wir beten für den verstorbenen
_____/ die verstorbene _____ und für alle, die dieser
Tod schmerzlich getroffen hat.

V2: Herr Jesus Christus! Du hast uns den Weg zum Vater
gezeigt. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V2: Du hast durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt.
Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V2: Du hast im Haus deines Vaters auch uns eine Wohnung
bereitet. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V1: Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (6,37–40)
Jesus sagte zu den Jüngern: Alles, was der Vater mir gibt,
wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen; denn ich bin nicht vom Himmel herabge-
kommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen des-
sen, der mich gesandt hat. Es ist aber der Wille dessen, der
mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gege-
ben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwe-
cke am Letzten Tag. Denn es ist der Wille meines Vaters,

dass alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige Leben haben und dass ich sie auferwecke am Letzten Tag. Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

V2: Wir beten mit den Gedanken des Rosenkranzes:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

V2: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat. (3 x)

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der für uns geißelt worden ist. (3 x)

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der einst richten wird die Lebenden und die Toten. (3 x)

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der alles neu machen und vollenden wird. (3 x)

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der unser ewiger Lohn sein wird. (3 x)

V2: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang ...

V1: Lasset uns beten für alle unsere Verstorbenen.

Wir antworten jeweils mit „bitte für sie“.

Heilige Maria

A: bitte für sie.

Du Mutter der Barmherzigkeit

Du Trösterin der Betrübten

Heiliger Michael

Heiliger Johannes der Täufer

Heiliger Josef

Heiliger Petrus und heiliger Paulus

A: bittet für sie.

Ihr heiligen Engel

Ihr heiligen Märtyrer

Ihr heiligen Glaubenszeugen

Ihr heiligen Väter und Mütter

Ihr Vorbilder im Glauben

Ihr Heiligen des Himmels

(Eventuell)

Heiliger _____ (z.B. Kirchenpatron)

Heilige(r) _____ (z.B. Namenspatron der/des Verstorbenen)

Alle Heiligen Gottes

A: bittet für sie.

Wir antworten jeweils mit „erlöse sie, o Herr“.

Von den Leiden ihrer Läuterung

A: erlöse sie, o Herr.

Von aller Schuld und Strafe

Durch den Reichtum deiner Liebe

Durch die gnadenreiche Geburt deines Sohnes
Durch seine Taufe und sein heiliges Fasten
Durch seine Angst und Not am Ölberg
Durch seine grausame Geißelung
Durch seine schmachvolle Krönung
Durch seinen schmerzlichen Kreuzweg
Durch seine heiligen Wunden
Durch seinen bitteren Tod
Durch seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt
Durch die Sendung des Heiligen Geistes

Wir antworten jeweils mit „wir bitten dich, erhöre uns“.
Nimm unsere(n) Verstorbene(n) zu dir auf

A: wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen Toten deinen Frieden
Führe sie zur Anschauung deiner Herrlichkeit
Rufe sie zum Gastmahl des ewigen Lebens
Erbarme dich derer, an die niemand denkt
Lass unsere verstorbenen Eltern, Verwandten und Freunde
bei dir die ewige Heimat finden
Führe alle verstorbenen Seelsorger und Wohltäter in dein
ewiges Licht
Nimm die Verstorbenen unserer Gemeinde auf in dein himm-
lisches Reich
Gib den Opfern der Unfälle, Katastrophen und Kriege das
ewige Heil
Lass sie alle auferstehen zur Herrlichkeit

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;
A: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;
A: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;
A: gib uns deinen Frieden.

Lasset uns beten. Himmlischer Vater, wir empfehlen alle
Verstorbenen deiner Barmherzigkeit. Schenke ihnen Nach-
lass aller Schuld und Strafe. Vollende, was du in ihnen be-
gonnen hast, und führe sie in das Reich des Lichtes und des
Friedens. Durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

V2: Herr über Leben und Tod, du hast einen lieben Menschen
von uns genommen. Wie dunkel und unverständlich ist die
scheidende und entscheidende Macht des Todes! Wie weh tut
der Abschied dieses Menschen, der ein Leben lang mit uns
ging, der geliebt war und der den Fragen ausgesetzt war, die
das Leben stellt, und der lebte mit der Sehnsucht nach letzter
Geborgenheit, die nur du, Herr, geben kannst. Wir werden
vor dein Angesicht gerufen. Das ist unsere Zuversicht in der
Trauer dieser Trennung.

Hinkehren wollen wir uns zum Licht der Hoffnung, das du
allein in uns zu entzünden vermagst und das die Bewegtheit
unseres Inneren beruhigen kann. Dein Licht, das in uns auf-
steigt aus dem Glauben an dein tröstendes Wort, an deine Zu-
sage, wirkt wie die Sonne, die sich strahlend erhebt aus dem
dunklen Schweigen der Nacht.

Herr, gib unserem verstorbenen Bruder _____ / unserer
verstorbenen Schwester _____ deinen Frieden, den die
Welt trotz aller Schönheit und Wunder nicht geben kann.

A: Amen.

Fürbitten

V1: Lasst uns beten zu Gott, von dem wir das Leben haben und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind:

Wir beten: „Herr, komm ihnen zu Hilfe!“

V1: Für alle, die ihr Leben für andere hingegeben haben im Ringen um die Freiheit der Völker und die Würde des Menschen: dass Gott ihnen die Freude seines ewigen Lebens schenkt.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Herr, vergelte ihnen, was sie für ihre Brüder und Schwestern getan haben.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Für alle, die einen plötzlichen Tod fanden, im Straßenverkehr oder bei ihrer Arbeit: dass Gott sie aufnimmt in sein Erbarmen.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Herr, vergib allen Menschen, was sie auf Erden gefehlt haben.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Für alle, die von diesem Tod betroffen sind: dass sie Menschen finden, die sie in ihrem Leid aufrichten und dass sie selbst nicht an Gott verzweifeln.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Herr, festige in ihnen das Vertrauen auf deine Verheißung.

A: Herr, komm ihnen zu Hilfe!

V1: Guter Vater, wir stehen vor dir in der Gewissheit, dass unser Leben vergänglich ist und dass der Tod uns alle Tage begleitet. Bleibe bei uns. Lass die Worte deiner Verheißung,

die Botschaft von Ostern nicht leer und hohl für uns sein. Lass uns durch die befreiende Kraft Christi deine Liebe erfahren. Denn sie will allein das Leben, das Leben für ewig.
A: Amen.

V2: Wir empfehlen uns und alle Verstorbenen der Güte und der Barmherzigkeit Gottes.

A: Vater unser ...

V2: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V2: Lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.

V2: Es segne und behüte uns alle der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Lasst uns gehen in Frieden.

A: Amen.

V2: Gelobt sei Jesus Christus

A: in Ewigkeit. Amen.

3. Rosenkranz und Litanei

V1: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir wollen des (der) verstorbenen _____ gedenken,
der (die) uns vorangegangen ist, bezeichnet mit dem Siegel
der Taufe, dass er (sie) ruhe in Frieden.

Lasset uns beten. Wir bitten dich, Herr, führe ihn (sie) und
alle, die in Christus entschlafen sind, in das Land der Verhei-
ßung, des Lichtes und des Friedens.

A: Amen.

V2: Wir sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

A: Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

V2: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

V2: Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

V2: Gegrüßet seist du, Maria,

voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der in uns den Glauben vermehre

Jesus, der in uns die Hoffnung stärke

Jesus, der in uns die Liebe entzünde

A: Heilige Maria, Mutter Gottes,

bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

V2: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

V1: Vater unser ...

A: Unser tägliches Brot ...

V1: Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat

A: Heilige Maria, Mutter Gottes ...

V1: Ehre sei dem Vater ...

A: wie im Anfang ...

V1: Herr, an diesem Abend bitten wir dich: Gib ihm (ihr) die Erfüllung seiner (ihrer) Sehnsucht. Vollende sein (ihr) Leben in dir. Lass ihn (sie) dein Angesicht schauen in Ewigkeit.

Amen.

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der für uns gezeißelt worden ist

V2: Ehre sei dem Vater

V2: Gott, du hast deine Heiligen der Macht des Todes entrisen und mit neuem Leben beschenkt. Vereint mit den Engeln loben und preisen sie deine Herrlichkeit. Wir bitten dich: Schenke unseren Verstorbenen dieses neue Leben. Nimm sie auf in die Gemeinschaft der Heiligen und gib ihnen das Glück, dich zu schauen und zu loben. So bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

V1: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

V1: Ehre sei dem Vater ...

eV1: Herr, unser Gott, du bist allen nahe, die zu dir rufen. Auch wir rufen zu dir aus Not und Leid. Lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und Verzweiflung, sondern tröste uns durch deine Gegenwart. Gib uns die Kraft deiner Liebe, die stärker ist als der Tod. Mit unsern Verstorbenen führe auch uns zum neuen und ewigen Leben. Amen.

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat

V2: Ehre sei dem Vater ...

V2: Herr Jesus Christus, wir bitten dich für die Brüder und Schwestern aus unserer Gemeinde, die du zu dir gerufen hast. Schenke ihnen Heimat bei dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Lass sie deine Stimme hören: „Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, und nehmt das Reich in Besitz.“ Denn du bist gut und ein Freund der Menschen. Amen.

V1: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

V1: Ehre sei dem Vater ...

V1: Allmächtiger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber. Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und zu bejahen. Der Tod ist unabänderlich. Du aber hast uns deinen Sohn gesandt und ihn für uns alle dahingegeben. Darum können uns weder Trübsal noch Bedrängnis, ja nicht einmal der Tod von deiner Liebe trennen. Erhalte in uns diesen Glauben und führe unsere Toten zu neuem Leben. Amen.

V2: Lasset uns beten für alle unsere Verstorbenen.

Wir antworten jeweils mit „bitte für sie“:

Heilige Maria A: bitte für sie.

Du Mutter der Barmherzigkeit

Heiliger Michael

Heiliger Johannes der Täufer

Heiliger Josef

Alle Heiligen Gottes A: bittet für sie.

Wir antworten jeweils mit „erlöse sie, o Herr“.

Von den Leiden ihrer Läuterung A: erlöse sie, o Herr.

Von aller Schuld und Strafe

Durch den Reichtum deiner Liebe

Durch die gnadenreiche Geburt deines Sohnes

Durch seine Taufe und sein heiliges Fasten

Durch seine Angst und Not am Ölberg

Durch seine grausame Geißelung

Durch seine schmachvolle Krönung

Durch seinen schmerzlichen Kreuzweg

Durch seine heiligen Wunden

Durch seinen bitteren Tod

Durch seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt

Durch die Sendung des Heiligen Geistes

Wir antworten jeweils mit „wir bitten dich, erhöre uns“

Wir armen Sünder A: wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen Toten deinen Frieden

Führe sie zur Anschauung deiner Herrlichkeit

Rufe sie zum Gastmahl des ewigen Lebens

Erbarne dich derer, an die niemand denkt

Erlöse alle, an deren Sünden wir mitschuldig sind

Lass unsere verstorbenen Eltern, Verwandten und Freunde
bei dir die ewige Heimat finden

Führe alle unsere verstorbenen Seelsorger und Wohltäter
in dein Licht.

Nimm die Verstorbenen unserer Gemeinde
auf in dein himmlisches Reich

Gib den Opfern der Unfälle, Katastrophen und Kriege
das ewige Heil

Lass sie alle auferstehen zur Herrlichkeit

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: gib uns deinen Frieden.

Lasset uns beten.

Himmlischer Vater, wir empfehlen alle Verstorbenen deiner
Barmherzigkeit. Schenke ihnen Nachlass aller Sünden. Voll-
ende, was du in ihnen begonnen hast, und führe sie in das
Reich des Lichtes und des Friedens. Durch Christus, unsern
Herrn.

A: Amen.

V1: So segne uns der allmächtige Gott:
der Vater und der Sohn und der Heiligen Geistes.

A: Amen.

4. Gebet und Rosenkranz

„*Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben.*“

V1: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

„Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebenden“
(Mt 22, 32). In diesem Glauben wollen wir betend des (der)
verstorbenen _____ gedenken und derer, die dieser Tod
schmerzlich getroffen hat.

Herr Jesus Christus, du hast uns den Weg zum Vater gezeigt.
Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Du hast durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt.
Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

Du hast im Haus deines Vaters auch uns eine Wohnung
bereitet. Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hast dich dem Tod ausgeliefert, damit
alle Menschen Heil finden und durch den Tod zum Leben
gelangen. So hast du denen, die glauben, durch deinen Tod
den Eingang zum Leben geöffnet. Wir bitten dich: Führe
auch _____ in dein Licht und in deinen Frieden und
schenke allen Trauernden deinen Trost, der du lebst und herr-
schest in Ewigkeit.

A.: Amen.

Lesung aus dem Johannesevangelium (6,37-40)

Jesus sagte zu den Jüngern: Alles, was der Vater mir gibt,
wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen; denn ich bin nicht vom Himmel herabge-
kommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen des-
sen, der mich gesandt hat. Es ist aber der Wille dessen, der
mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gege-
ben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwe-
cke am Letzten Tag. Denn es ist der Wille meines Vaters,
dass alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige
Leben haben und dass ich sie auferwecke am Letzten Tag.
Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

Psalm 27(26), 1.4–8b.9a.13–14

V1: Wir beten mit dem alttestamentlichen Beter:
Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

A: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

V1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte
ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor
wem sollte mir bangen?

A: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

V1: Eins nur erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich: im
Hause des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens, zu
schauen die Freundlichkeit des Herrn.

A: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

V1: Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und
erhöre mich! Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg
nicht dein Gesicht vor mir.

A: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

V1: Ich aber bin gewiss, zu schauen die Güte des Herrn im Land der Lebenden. Harre auf den Herrn und sei stark! Hab festen Mut und harre auf den Herrn!

A: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

V1: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Rosenkranzauswahl (3 Gesätze auswählen)

V2: Wir beten drei Gesätze vom Rosenkranz:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

V2: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

(jeweils 3 auswählen und einfügen:)

- Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist
(so je 10 x)
- Jesus, der alle, die glauben, zum ewigen Leben führt
- Jesus, durch den wir mit den Toten verbunden bleiben
- Jesus, der von den Toten auferstanden ist

- Jesus, der auch unsere Toten aufnimmt in sein ewiges Leben
- Jesus, der alles neu macht und vollendet

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

(Nach je 10 x Gegrüßet seist du, Maria:)

V1: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Litanei

V2: Wir beten aus der Litanei für die Verstorbenen:

V/A: Herr, erbarme dich.

V/A: Christus, erbarme dich.

V/A: Herr, erbarme dich.

V: Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

V: Gott Vater im Himmel

A: erbarme dich unser.

V: Gott Sohn, Erlöser der Welt

A: erbarme dich unser.

V: Gott Heiliger Geist

A: erbarme dich unser.

V: Heiliger dreifaltiger Gott

A: erbarme dich unser.

V: Heilige Maria, aufgenommen in den Himmel,

A: bitte für ihn (sie).

V: Du unsere Mutter

A: bitte für ihn (sie).

V: Du Zuflucht der Sünder

Du Trost der Trauernden

Heiliger Josef

Heiliger Michael
Heilige(r) N. (Namenspatron des/der Verstorbenen)
Ihr Heiligen unseres Landes A: Bittet für ihn (sie)
Alle Heiligen Gottes
V: Wir beten: Herr, erbarme dich.
V: Jesus, am Kreuz gestorben A: Herr, erbarme dich.
V: Hinabgestiegen zu den Toten
Auferstanden in Herrlichkeit
Du Kraft für die Sterbenden
Du Tür zum Leben und einzige Hoffnung
Gib ihnen die ewige Freude
Reinige sie von ihrer Schuld
Ergänze, was ihrem Leben fehlt
Vollende sie im Reich des Vaters

V: Wir beten: Herr und Gott. befreie uns.
V: Jesus, sei uns gnädig A: Herr und Gott, befreie uns.
Sei uns barmherzig
Von allem Bösen
Von aller Sünde
Von Hass und Feindschaft
Von der Angst vor dem Tod
Von der Angst vor dem Leben
Durch dein Kreuz und Leiden
Durch die Hingabe deines Lebens
Durch dein Blut, das für uns vergossen ist
Durch deine Auferstehung zu neuem Leben
Durch dein Kommen, das wir erwarten

V: Wir antworten: Wir bitten dich, erhöre uns.
Dass wir unsere Sünden bereuen
 A: wir bitten dich, erhöre uns.

Dass wir einander verzeihen
Dass wir an dich glauben
Dass wir auf dich hoffen
Dass wir dich lieben
Dass wir in dir leben
Dass unsere Toten bei dir leben

V: Lasst uns beten, wie der Herr uns gelehrt hat:
A: Vater unser im Himmel ...
Denn dein ist das Reich ...

Segensgebet

V1: Der allmächtige Gott, der in Christus den neuen Bund mit uns geschlossen hat, halte uns die Treue. Er verzeihe uns und allen Verstorbenen, was wir aus menschlicher Schwäche an Schuld auf uns geladen haben.
Der Herr segne uns und behüte uns. Er wende uns sein Angesicht zu und gebe uns seinen Frieden in der Gemeinschaft der Heiligen. Durch Christus, unsern Herrn.
A: Amen.

V1: Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe,
A.: und das ewige Licht leuchte ihnen.
V1: Lass sie ruhen in Frieden.
A: Amen.

V1: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.
V1: Gelobt sei Jesus Christus
A: in Ewigkeit. Amen.

5. Wortgottesdienst zum trostreichen Rosenkranz

Eröffnung

V1: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V1: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V1: Wir gedenken unseres/unserer Verstorbenen _____, der (die) unter uns gelebt und den (die) Gott zu sich gerufen hat. Gott, unser Herr, schenke ihm (ihr) Frieden und Freude ohne Ende.

Barmherziger Gott, du führst uns als dein heiliges Volk zusammen. Wir sollen füreinander da sein und füreinander beten, damit einer des Anderen Last mitträgt. Wir bitten dich für deinen verstorbenen Diener (deine verstorbene Dienerin) und für alle, die dieser Tod schmerzlich getroffen hat. Stärke unseren Glauben an deine Macht, die uns aus dem Tod zum ewigen Leben führt. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Rosenkranzgebet

V1: Durch die Taufe sind wir mit Christus zusammengewachsen. Mit ihm haben wir schon jetzt Anteil am ewigen Leben. Wir wollen nicht trauern wie Menschen, die keine Hoffnung haben. Mit der Gottesmutter Maria schauen wir auf unseren Erlöser Jesus Christus, wenn wir mit den wiederkehrenden Gebeten die Sätze unseres Glaubens in den Blick nehmen.

V2: Wir hören zum ersten Gesätz die Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (12, 24–25):

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

V2: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

V2: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der für uns gekreuzigt wurde und von den Toten auferstand. (10 x)

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

(Nach 10 x Gegrüßet seist du, Maria:)

V2: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

V2: Gott, dein Sohn hat das Schicksal des Todes freiwillig mit uns geteilt. Er ist machtvoll von den Toten auferstanden. Nimm auch unseren Bruder (unsere Schwester) hinein in den Sieg dieser Auferstehung. Durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

V1: Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther (5,1)

Wir wissen: Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel.

V1: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist, um uns eine ewige Wohnung zu bereiten. (10 x)

V1: Ehre sei dem Vater ...

V1: Herr, du hast uns das Tor zum Leben geöffnet. Schenke unserem Bruder (unserer Schwester) das Glück der ewigen Heimat. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen.

V2: Lesung aus der Offenbarung des Johannes (1,9.10.17f)

Ich, euer Bruder Johannes, der wie ihr bedrängt ist, hörte eine Stimme, laut wie eine Posaune: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der zur Rechten des Vaters sitzt und Herr ist über Lebende und Tote.

V2: Herr Jesus Christus, der Vater hat dich eingesetzt als Richter über Lebende und Tote. Sei gnädig unseren Verstorbenen, schau nicht auf ihre Fehler und Sünden, und nimm sie auf in dein Reich. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen.

Lied (falls gewünscht – Gotteslob 656)

1. Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

2. Die Wege sind verlassen und oft sind wir allein. In diesen grauen Gassen will niemand bei uns sein.

V1: Lesung aus der Offenbarung des Johannes (21,3–5a)

Ich, Johannes, hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

V1: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der wiederkommt und alles neu machen und vollenden wird.

V1: Herr Jesus Christus, du wirst einst wiederkommen, um die Welt zu vollenden. Wir bitten: Vergiss niemand, für den wir hier beten; schenke ihnen allen die ewige Freude in der Gemeinschaft mit dir. Du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen.

V2: Lesung aus der Offenbarung des Johannes (14,13)
Ich, Johannes, hörte eine Stimme vom Himmel her rufen:
Schreibe! Selig die Toten, die im Herrn sterben, von jetzt an;
ja, spricht der Geist, sie sollen ausruhen von ihren Mühen;
denn ihre Werke begleiten sie.

V2: Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ...

Jesus, der uns heimholen und unser ewiger Lohn sein
wird.

V2: Herr, unser Gott, wir bekennen die Gemeinschaft aller
Heiligen. Nimm auch unseren Bruder (unsere Schwester) auf
in diese selige Gemeinschaft. Darum bitten wir durch
Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Fürbitten

V1: Mit unseren Bitten kommen wir zu Gott:

Gott und Herr, du bist unser Ziel. Für dich sind wir erschaf-
fen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. Erbarme
dich der Verstorbenen und stille ihr Sehnen nach dir. Lass sie
heimkommen zu dir, dem Ziel ihres Lebens.

A: Wir bitten dich, erhöre uns. *(so nach jeder Bitte)*

V1: Nach dir sehnt sich ihr Angesicht, dich zu schauen ist ihr
Verlangen. Sei ihnen Helfer und verlass sie nicht, weise sie
nicht ab, Gott unseres Heils.

V1: Gott, du liebst es, allzeit Erbarmen walten zu lassen. Da-
rum gedenke der Verstorbenen, die an dich geglaubt, auf dich
gehofft und dich geliebt haben und uns mit dem Siegel der
heiligen Taufe vorangegangen sind.

V1: Führe sie in deine ewigen Wohnungen. Lass sie die
Freude des ewigen Lebens finden, die du jenen bereitet hast,
die dich lieben.

V1: Herr und Gott, wir flehen zu dir für deinen Diener (deine
Dienerin): An dich hat er (sie) geglaubt und auf dich gehofft.
Erfülle an ihm (ihr) deine Verheißungen und nimm ihn (sie)
auf in den Frieden ewiger Gemeinschaft mit dir.

Durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Segensbitte

V2: Der Herr segne uns. Er lasse sein Angesicht über uns
leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Ange-
sicht zu und schenke uns Frieden.

Das gewähre uns der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist.

A: Amen.

V: Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied Gotteslob 560, 1,2,4

1. Gelobt seist du, Herr Jesu Christ, ein König aller Ehren;
dein Reich ohn alle Grenzen ist, ohn Ende muss es währen.
Christkönig, Halleluja, Halleluja.

2. Das All durchtönt ein mächtger Ruf: „Christ A und O der
Welten!“ Das Wort, das sie zu Anfang schuf, wird bis ans
Ende gelten. Christkönig, Halleluja, Halleluja.

4. O sei uns nah mit deinem Licht, mit deiner reichen Gnade,
und wenn du kommst zu dem Gericht, Christ, in dein Reich
uns lade. Christkönig, Halleluja, Halleluja.

6. Es bleibt mehr als die Erinnerung

Lied

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

V1: Wir beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott, in deinem Namen sind wir gemeinsam vor dir. Jeden von uns kennst du mit Namen. Seit unserer Taufe hast du uns das Zeichen des Lebens auf die Stirn gezeichnet. Du gestaltest unser Leben jeden Tag mit.

Heute schauen wir in liebender Erinnerung auf _____. Du hast uns diesen Menschen an die Seite gestellt. Auch ihn hast du bezeichnet mit dem Siegel der Erlösung. Der Name _____ ist eingezeichnet in deiner Hand. Du hast _____ das Leben gegeben und von Beginn gesegnet.

Heute stehen wir in Trauer vor dir, in Trauer *und* Dankbarkeit. Wir geben das Geschenk dieses Lebens in deine Hand zurück. Gerne hätten wir diesen kostbaren Menschen weiter unter uns. Im Vertrauen auf dich bleibt uns mehr als die Erinnerung: Du nimmst dich unser an im Tod. So lass auch _____ aufleben bei dir in der Gemeinschaft aller, die du geheiligt hast. Uns bestärke den Glauben durch Christus, unsern Herrn. Amen.

V2: Paulus gibt vor seinem Märtyrertod in Rom mutig ein Zeugnis seines persönlichen Glaubens.

Lesung aus dem zweiten Brief an Timotheus (2,11; 4,11-12)
Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. Wenn wir im Leid durchhalten, werden wir auch mit ihm herrschen. Ich beschwöre dich bei Gott und bei Christus Jesus, dem kommenden Richter der Lebenden und der Toten, bei seinem Erscheinen und bei seinem Reich: Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht. Du aber sei in allem nüchtern, ertrage das Leiden, verkünde das Evangelium, erfülle treu deinen Dienst! Denn ich werde nunmehr geopfert, und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

Kurze Stille

V1: Wir nehmen uns Zeit und stellen uns _____ vor Augen: Jeder hat andere Erinnerungen, jeder kennt einen kleinen oder größeren Ausschnitt dieser Person. Wie in kleinen Mosaiksteinen sammelt sich in diesen Stunden alles zu einem großen Bild. In manchen Gesprächen dieser Tage erzählen wir uns, was wir in Erinnerung behalten haben. Jeder wird etwas anderes vor Gott stellen mit seinen Gedanken. Wenn wir uns jetzt *Ge-danken* zu diesem Menschen machen, wollen wir Gott gleichzeitig damit Dank sagen. Auch wollen wir seine Güte erbitten für alles Unvollkommene und Fehlende, für alles Schuldiggebliebene und alle Sünde.

V2: Wir überlegen miteinander:

Wenn ich an _____ denke, erinnere ich mich zuerst
an ... *(Jeweils kurze Stille)*

Mir kommt eine froh machende Begegnung vor Augen ...

Ich weiß noch eine bestimmte schöne Äußerung ...

Geärgert habe ich mich damals, als ...

Gern würde ich selbst noch Folgendes sagen ...

Ich will hier und auch später darum bitten, dass ...

Aus dem Kreis der Angehörigen will ich besonders beten um
Kraft und Trost für ...

(Man kann ähnliche Sätze auch selbst formulieren.)

V1: Wenn viele Menschen jetzt ihre Erinnerungen vor Gott
ausbreiten, wenn viele Verwandte und Bekannte einzelne
Bruchstücke im Kopf haben, dann dürfen wir sagen: Gott
kennt das ganze Bild. Gott kennt das Mühen und Kämpfen,
das Glauben und Zweifeln, das Sorgen und den Einsatz, die
Liebe und die Taten, alle einzelnen Gedanken und alle ein-
zelnen Stunden. Er sieht das ganze Bild, er vermag Unvoll-
endetes zu vollenden und Zerbrochenes zu heilen.

Ihm, der unser Leben gewollt und geschaffen hat, ihm, der
unser Leben sieht und kennt, ihm, der uns in Christus erlöst
und aus dem Todesschatten befreit hat, ihm, der uns zu sich
ruft und vollendet, vertrauen wir unsere Verstorbenen voller
Dankbarkeit an.

V2: Mit der Einleitung zum Rosenkranz und zwei Gesätzen
stellen wir uns in die Glaubensgemeinschaft der Christen, die
ihre Hoffnung auf den Erlöser Jesus Christus setzen.

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis gemeinsam:

A: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den
Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch
den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten
unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auf-
erstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt
zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er
kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

V2: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewig-
keit. Amen.

V2: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so
auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere
Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und füh-
re uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bö-
sen. Amen.

V2: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit
dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der den Glauben in uns vermehre

Jesus, der die Hoffnung in uns stärke

Jesus, der die Liebe in uns entzünde

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt
und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V2: Ehre sei dem Vater ... A: wie im Anfang ...

V1: Vater unser ...

A: Unser tägliches Brot ...

V1: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der für uns auf dieser Welt geboren wurde

Jesus, der ein Mensch unter Menschen sein wollte

Jesus, der uns Gottes Botschaft auslegte

Jesus, der Kindern die Hände auflegte

Jesus, der sich um die Kranken kümmerte

Jesus, der Ausgestoßene in die Mitte stellte

Jesus, der die Menschen trösten konnte

Jesus, der den Sündern Verzeihung schenkte

Jesus, der uns beten lehrte

Jesus, der uns seinen Vater zeigte

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V1: Ehre sei dem Vater ... A: wie im Anfang ...

V2: Vater unser ... A: Unser tägliches Brot ...

V2: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Jesus, der mit den Jüngern das Abendmahl gefeiert hat

Jesus, der uns mit dem heiligen Mahl stärkt

Jesus, der sich auf die Schande des Kreuzes eingelassen hat

Jesus, der mit seinem Vater gerungen hat

Jesus, der sein Leben in die Hände Gottes gegeben hat

Jesus, der von den Toten auferweckt worden ist

Jesus, der uns als Kraft den Heiligen Geist gesandt hat

Jesus, der uns in die Gemeinschaft des Himmels ruft

Jesus, der für uns Sünder eintritt beim Vater

Jesus, der alles neu machen und vollenden wird

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V2: Ehre sei dem Vater ... A: wie im Anfang ...

V1: So erbitten wir am Ende Gottes guten Segen, Gottes stärkenden Trost, Gottes liebevolle Gemeinschaft für alle Lebenden und Toten:

Der Herr segne uns und behüte uns, er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei jedem von uns gnädig. Der Herr wende uns allen sein Angesicht zu und schenke uns Frieden.

So halte Gott seine gute Hand über _____ und über uns allen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V1: Herr, gib ihm (ihr) und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V1: Lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.

Lied

1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürme vorübergehn. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.